



Aktionsvorschlag der Jungen Union Bayern

Nikolausparty

Herausgeber:

Junge Union Bayern

Landesgeschäftsführer: Stephan Ebner

Franz-Josef-Strauß-Haus
Mies-van-der-Rohe-Straße 1
80807 München

ju@ju-bayern.de
www.ju-bayern.de
fb.com/JUBayern
@JUBayern

11/2015

Aktion „Nikolausparty“

Idee:

Die Idee einer Nikolausparty ist für Kinder, als auch deren Eltern eures Ortes, eine schöne Abwechslung und eine etwas andere Art zur üblichen Geschenkeübergabe. Eltern können ihre Geschenke samt eines kleinen Textes (wenn gewünscht) bei einer Person oder einem Geschäft im Ort, im Vorfeld der Aktion, abgeben. Am 6.12. wird für die Geschenkeübergabe auf dem Dorfplatz (oder einer ähnlichen zentralen Location) eine kleine Bühne aufgebaut, auf der ein Nikolaus die Kinder mit ihren Geschenken überrascht. Nach und nach bittet er die Kinder auf die Bühne, liest gegebenenfalls einen Text vor und überreicht das Geschenk.

Organisation und Durchführung:

Mit einer guten und durchdachten Organisation stehen und fallen die meisten Veranstaltungen. Aus diesem Grund muss im Vorfeld ein Ablaufplan sowie ein Arbeitsplan entwickelt werden. Was muss organisiert werden, welches Equipment wird gegebenenfalls benötigt, auf welche rechtlichen Dinge muss geachtet werden. Alle Dinge müssen im Vorfeld besprochen werden, um einen perfekten Ablauf der Veranstaltung sicherzustellen.

Hierzu gehören unter anderem das persönliche Gespräch mit unterschiedlichen Geschäften oder teilnehmenden Personen im Ort (zwecks Geschenkelerung). Um die Bühne herum können kleinere Stände aufgebaut werden, die der Veranstalter nutzt, um währenddessen Glühwein, Kinderpunsch, Heiße Wölkchen (warmer Apfelzimt-Likör im Schnapsglas mit einer Sahnekrone) und weitere Getränke zu verkaufen. Ebenfalls kann man kleine Speisen anbieten wie z.B. Bratwürste, Wienerle oder Suppen. Beim Verkauf von Lebensmitteln ist auf geltende Richtlinien und Gesetzesvorgaben zu achten.

Überlegt euch nette und attraktive Gimmicks, wie z.B. das Einreiten des Nikolaus und seiner/seiner Engel auf Pferden oder ähnliches.

Der Nikolaus kommt, wenn alle Kinder anfangen ein weihnachtliches Lied anzustimmen, etc.

Die Rolle des Nikolauses sollte, soweit möglich, immer ein ehemaliges JU-Mitglied übernehmen. Somit bleibt auch der Bezug zu ehemaligen Mitgliedern erhalten und wird gefördert.

Die Rolle des Engels wird immer auf ein Mädchen übertragen, was man anschließend auch sehr gut als Mitglied werben kann.

Der Erlös des Abends kann entweder in die Kasse der JU fließen oder gespendet werden.

a) Ziel

Öffentlich wirksam die JU präsentieren, ihr so mehr Gehör verschaffen und neue Sympathien wecken. Aber auch das Dorfleben am Leben halten, neue Kontakte knüpfen und Mitglieder werben.

b) Kosten

Es entstehen Kosten für Plakate, die Post an die Vereine, die Miete einer Lautsprecheranlage, GEMA und für kleine Häppchen und Getränke. Die Kosten können durch den günstigen Verkauf von Häppchen und Getränken abgemildert werden

c) Anmerkung

Keine Risiken

Checklist:

- Arbeitsplan
- (kleine) Bühne
- Mikrofone und Lautsprecher
- Bei Gemeinde anmelden
- Glühweinkocher, Würstchengrill, etc.
- Sternewerfer
- Dekofolie, sonstige Deko weihnachtlich (Strohballen, Fell etc.)
- Heizpilz
- Häckselholz
- Stehtische, (Verkaufs-) Tische, Pavillon, etc.
- MP3-Player mit Liedern, Lautsprecheranlage
- Flyer und Flyerzustellung
- Nikolauskostüm, Engelskostüm
- GEMA Anmelden
- FFW (Absperrung, Strahler, sonstiges)
- Mirkos
- Nikolaus, Engel (JU'ler)
- Mülltonnen
- Geschenkeabgabe organisieren
- Kassen
- Sonstige Zubereitungsutensilien (Glühweinkocher, Wasserkocher, Kaffee, Tee, Löffel, Tassen, Becher etc.)